

Eine Perle Tirols kann man das Suldental nennen, das noch vor gar nicht langer Zeit weltverlassen und weltentriickt dalag. In den letzten Jahren ist das freilich anders geworden. Große Scharen von Touristen bevölkern jetzt das Tal, das mit seinen zerstreut liegenden Häusergruppen, den saftig grünen Wiesen und dem dunklen Grün alter Fichten- und Arvenbestände einen ungemein malerischen Anblick gewährt. Für den Hochtouristen war Sulden freilich schon seit längerer Zeit ein beliebter Ausgangspunkt für den Aufstieg zu den benachbarten Höhen. Die „Talschleicher“ treten aber erst neuerdings in größeren Massen in Sulden auf, nachdem man durch Verbesserung der Wege den Ansprüchen gerecht geworden ist, die heute an einen Luftkurort gestellt werden. Trotz der hohen Lage Suldens, die ca. 2000 Meter über dem Meerespiegel beträgt, ist das Klima im Sommer äußerst mild und ange-

**Eine Perle
• Tirols.**

Schützengräben eine große Rolle. Als ein großer Fortschritt muß daher die Erfindung eines englischen Ingenieurs angesehen werden, der einen Automobilpflug konstruiert hat, durch den in kurzer Zeit Schützengräben angelegt werden können. Unsere Abbildung zeigt diese eigenartige Kriegsmaschine in Tätigkeit. Zur Anlegung einfacher Schützengräben ist die Infanterie mit dem



Die höchstgelegene Kapelle Oesterreichs.



Ein Automobilpflug zum Aufwerfen von Schützengräben.

Deutsche Kunst in Amerika.

nehmen, wie man es in so großer Höhe selten findet. Man hat jetzt durch Errichtung einer Kapelle auch für das religiöse Bedürfnis der Sommergäste, wie der Einheimischen Sorge getragen. Die Kapelle ist die höchstgelegene in Oesterreich. Die Einweihung der Kapelle fand unter großer Beteiligung statt. Sie be-

erforderlichen Schanzzeuge versehen. Es ist aber immerhin eine ziemlich unangenehme Arbeit, mit den kurzstieligen Spaten einen Schutzgraben aufzuwerfen. — Im amerikanischen Leben spielt das Deutschtum eine her-

vorragende Rolle, namentlich auch auf dem Gebiete von Kunst und Wissenschaft. An der Harvard-Universität hat man jüngst ein deutsches Museum errichtet, um den Studenten Gelegenheit zu geben, deutsche Kunst zu studieren.

**Der Pflug als
• • Kriegswaffe.**

sieht eine von Kaiser Wilhelm II. gespendete Altarbibel. — In einem Zukunftskriege werden die Feldbefestigungen eine große Rolle spielen. Das hat schon der russisch-japanische Krieg gelehrt. Das moderne Schlachtfeld erstreckt sich über Hunderte von Kilometern und in wochenlangem Ringen sucht man dem Gegner Terrain abzugewinnen, indem man sich ihm unter möglichster Ausnutzung des Geländes zu nähern sucht. Wo aber kein natürlicher Schutz vorhanden ist, müssen Schutzgräben angelegt werden, und nicht etwa nur von den Verteidigern, sondern auch von den Angreifern, die zur Verteidigung des mühsam erkämpften Terrains ebenfalls Schutzbauten anlegen müssen. Schon in Friedenszeiten wird die Anlegung solcher künstlicher Deckungen fleißig geübt. So spielten auch im letzten Kaisermanöver



Das deutsche Museum der Harvard-Universität in Amerika.